







*Clinocera*-Arten (s. Verhandl. Zool.-bot. Ges. Wien, 1881, Separ. p. 7 (321) davon spricht, dass die Errichtung von Gattungen unter den Clinoceren „schon der Consequenz halber geboten sei.“ Ich kann mich nie zur Annahme dieser Gattungen, welche nur Artengruppen sind, verstehen.

Hier muss ich erinnern, dass ich nur die natürliche Zugehörigkeit der Formen vertheidige; ich verwerfe daher manche für die Errichtung einer Gattung unzulängliche spezifische Merkmale, deren Annahme nur verhindernd für Erkenntniss der richtigen Stellung mancher Formen wirken könnte.

Sowie durch die Annahme der Zahl und der verschiedenen Combinationen der Staubgefäße als einziger Richtschnur bei der Classification der Pflanzen die richtige Erkenntnis der Pflanzen-Familien etc. erschwert war, so wurde auch bei der alleinigen Annahme der Behaarung der Augen und der Fühlerborste als dem Hauptmerkmale bei der Errichtung mancher Anthomyiden-Gattungen die wahre Zugehörigkeit der Formen ausser jedem Zweifel verwischt. *A. hirsutula* Ztt. z. B. ist nach Meade's Gattungsdiagnose ein „*Trichophthicus*“, und *A. semicinerea* Wied. eine „*Hyetodesia*“ (= „*Aricia*“ s. str.); ungeachtet dessen kann *A. hirsutula* nur zu „*Hyetodesia*“ und nicht zu „*Trichophthicus*“ gehören, weil 1) *A. semicinerea* ganz genau sowohl in die Gattungsdiagnose *Yetodesia* Rond. = *Hyetodesia* Meade passt, als in meine Section „*Aricia*“ s. str., weil 2) viele der wichtigsten Merkmale (siehe vergleichende Tabelle der Arten, S. 148, 149 d. „Contributions“), auch Hypopygium, den beiden Arten gemeinschaftlich eigen und identisch sind; bei den beiden Arten ist auch das Endglied der Vordertarsen über die Klauen hinaus sonderbar verlängert<sup>1)</sup>; da aber *A. semicinerea* sicher zu der Gruppe *A. longipes* gehört, so muss man die *A. hirsutula*, welche hinsichtlich der plastischen Merkmale, ungeachtet der nur pubescenten Fühlerborste, ihr ganz ähnlich ist, in die Reihe der *Aricia*

1) Auf diese eigenthümliche Bildung der Vordertarsen bei *A. semicinerea* hat zuerst E. Girschner meine Aufmerksamkeit gelenkt. Da ich schon vorher (s. meine vergl. Tab.) die enge Verwandtschaft zwischen *A. semicinerea* und *A. hirsutula* bestätigte, so untersuchte ich auch bei dieser letzten Art die entsprechenden Tarsen der Vorderbeine, und diese zeigten denselben Bau wie bei *A. semicinerea*. —







